

Kunst als Lebensäußerung und Kommunikationsmittel

Rosemarie Berger, Geert Bordich, Waltraud John, Ingbert Maisch, Hannes Müller, Natalia Simonenko und Roswitha Vallendor stellen aus

Baden-Baden (vgk) – Siebenmal Kunst aus Baden-Baden ist bis Ende August im Erdgeschoss und im ersten Obergeschoss der Acura-Rheumaklinik zu sehen. Bei der Eröffnung freute sich Anette Setzler mit den ausstellenden Künstlern Rosemarie Berger, Geert Bordich, Waltraud John, Ingbert Maisch, Hannes Müller, Natalia Simonenko und Roswitha Vallendor Schwergewichte der Baden-Badener Kunstszene begrüßen zu können. „Sieben untereinander befreundete Kunstschaffende, die sich für diese Ausstellung zusammengefunden haben“, so Setzler.

Zu sehen sind im Erdgeschoss und im ersten Obergeschoss der Klinik Aquarelle, Fotografien, Bilder in Öl, Mischtechnik und Acryl sowie Skulpturen von Künstlern, denen es wichtig ist, der Kunst in vielfältiger Ausprägung Raum



Sieben befreundete Künstler präsentieren ihre Arbeiten noch bis Ende August in der Baden-Badener Acura-Klinik.

Foto: Gareus-Kugel

zu geben und für die Kunst Lebensäußerung und zugleich Kommunikationsmittel ist.

Klassischer Bildaufbau, impressionistische Maltechnik, kräftige, strahlende Farben, prägen die großformatigen Bilder der in St. Petersburg geborenen Malerin Natalia Simonenko. Völlig gegensätzlich dazu ist die vielschichtige und eindrucksvolle Fotokunst von Rosemarie Berger, die in der Vergänglichkeit noch Schönheit reflektiert. Ein ganz anderes Genre bedient Hannes Müller mit lebendigen, zum Teil kleinformatigen Aquarellen, die er bei jeder Wetterlage in der Bretagne und in Baden-Baden gemalt hat, er integrierte die Regentropfen sowie Sturmsand in die Bilder. „Malerei ist Surfen auf der Leinwand ins Reich des Unendlichen“, sagt Roswitha Vallendor. Sie wählt für ihre Kunst die Abstraktion und wandelt die Motive sowie An-

sichten in Farbe um.

„Hommage à Frida Kahlo“ des Künstlers Geert Bordich zeigt die mexikanische Malerin – auf der linken Bild-Seite Kahlo als junge Frau ausschließlich in Grau, Weiß und Schwarz ausgeführt. Das Porträt der Künstlerin auf der rechten Seite ist in einer Art Solarisationstechnik ausgearbeitet, im Hintergrund ist Landschaft zusehen. Dem gegenüber hängt ein von ihm gemaltes Porträt von Jimmie Hendrix.

Die von Waltraud John gezeigte Malerei bewegt sich ebenfalls auf dem Gebiet der abstrakten zeitgenössischen Malerei. Bei John stehen alle verwendeten Materialien in einem Dialog, was den Bildern unverwechselbaren Charakter und Dynamik verleiht. Keine Bilder, sondern ausdrucksstarke Skulpturen präsentiert der Malscher Künstler Ingbert Maisch.